

# Lehmbirne bzw. *Loambirn*

**Herkunft:** Steiermark, im Detail unbekannt, evtl. Zufallssämling

**Frucht:** klein, bergamotten- bis kugelförmig, kelchbauchig

**Schale:** mäßig glatt, Grundfarbe gelblichgrün bis hellgrün, Deckfarbe (0-1/3) orangerot, verwaschen, Schalenpunkte rot umhobt, Kelchgrube flach, selten strahlig berostet

**Fruchtfleisch:** grünlich bis creme, mäßig saftig

**Baum:** starkwüchsig, bildet große, hochkugelige Kronen

**Erziehungsform:** die ideale Erziehungsform ist der Hochstamm

**Standort:** benötigt gute, nährstoffreiche, frische Böden, verträgt hohe Lagen

**Pflückreife:** Mitte bis Ende Oktober, rasche Verarbeitung erforderlich

**Genussreife:** bis Mitte November (im braunen, teigigen Zustand noch wohlschmeckend)

**Verwendung:** Wirtschaftsbirne (geeignet für Saft, Most, Edelbrand, Dörrfrüchte)



Text & Foto © OIKOS – Institut für angewandte Ökologie & Grundlagenforschung; oikos@utanet.at